

## Ein neues Auto für den „Aktivierenden Hausbesuch“ des DRK

### Fleißige Gewinnsparer haben die Spende der Kreissparkasse Saarlouis möglich gemacht

„Aktivierender Hausbesuch“ heißt ein Projekt des DRK-Kreisverbandes Saarlouis, bei dem alte und überwiegend an Demenz erkrankte Menschen zu Hause stundenweise von geschulten Ehrenamtlichen betreut werden. Zu Beginn 2011 waren es fünf, heute sind es 55 Senioren, die mehrmals in der Woche aufgesucht werden. Da werden Körper und Geist trainiert, zusammen Spaziergänge gemacht, musiziert oder gemalt oder einfach zugehört und miteinander geplauscht. Pflegende Angehörige schätzen die stundenweise Entlastung.

Damit die Ehrenamtlichen ihre Besuche machen können, sind Einsatzfahrzeuge nötig. Ein solches Auto, einen neuen Peugeot 208, hat das DRK jetzt aus den Gewinnspar-Erlösen der Kreissparkasse Saarlouis erhalten. Michael Herrmann, Leiter der KSK-Geschäftsstelle in Saarwellingen, übergab das Fahrzeug an den stellvertretenden DRK-Kreisgeschäftsführer Aljoscha Struck und Fahrdienstleiter Michael Schreiner.

Die KSK übergibt in diesen Wochen insgesamt sechs Autos an Hilfsorganisationen im Kreis. Möglich gemacht haben die die Gewinnsparer: Von jedem verkauften Gewinn-Spar-Los des Sparvereins Saarland fließt ein Anteil von etwas über 12 Cent in die Reinerträge, die zum Jahresende von den beteiligten Instituten wie der KSK Saarlouis als Spenden ausgeschüttet werden.



Michael Herrmann übergab den Schlüssel zum neuen Auto an Aljoscha Struck. Links daneben Michael Schreiner sowie Viola Schuh vom KSK-Marketing. Rechts Marketingchef Robert Steinmeier.

Foto: Michael Schönberger/KSK

06.12.2017